



**IGOB Interessengemeinschaft
Eisenbahn Berlin-Gorzów EWIV
Georg-Simon-Ohm-Str.12
D-15236 Frankfurt (Oder)**

26.03.2008

Endfassung

Projekt:

„Strategiekonzept zur Förderung der Wirtschaftlichen Entwicklung für die Eisenbahnstrecke Berlin – Gorzów bis zum Jahr 2014“

1.1. Entwicklungsziele (EZ) 2008 – 2014

AG 00 - Aufgaben für die Geschäftsführung der IGOB-EWIV

- **EZ 00.01.00**
Aufbau eines Netzes von Lobbyisten zur ergebnisorientierten Unterstützung der bestätigten Entwicklungsziele auf den entsprechenden Ebenen von Politik, Medien und der Wirtschaft;
- **EZ 01.01.01**
Entwicklung der Lobbyarbeit zu deutschen und polnischen Abgeordneten aus der Region im Europaparlament in Brüssel
- **EZ 01.01.02**
Entwicklung der Lobbyarbeit zu Abgeordneten im Deutschen Bundestag im Landtag von Brandenburg und im Abgeordnetenhaus von Berlin.
- **EZ 01.01.03**
Entwicklung der Lobbyarbeit zu Abgeordneten im Wojewodschafts-parlament der Wojewodschaften Lubuskie und Großpolen sowie dem Stadtparlament von Gorzów Wlkp.
- **EZ 01.01.04**
Entwicklung der Lobbyarbeit zu interessierten regionalen Parteigremien in Brandenburg und Berlin sowie in Lubuskie und Großpolen.
- **EZ 01.01.05**
Permanente Fortschreibung der Inhalte der Entwicklungsziele
- **EZ 01.01.06**
Projektmanagement für das inhaltliche und organisatorische Zusammenwirken der 10 Arbeitsgruppen des Beirates

AG 01 - Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

- **EZ 01.01.00**

Für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ergeben sich folgende Aufgabenstellungen:

- **EZ 01.01.01**

Erarbeitung einer Gliederung / Struktur für ein Konzept der Öffentlichkeitsarbeit

- **EZ 01.01.02**

Erarbeitung des Konzeptes der Öffentlichkeitsarbeit für die IGOB-EWIV nach Bestätigung durch die Mitglieder der AG 01

- **EZ 01.01.03.**

Bündelung und Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit der interessierten Mitglieder – Festlegung der Ansprechpartner und der Aktivitäten zur Umsetzung.

- **EZ 01.01.04.**

Erarbeitung von Regeln für die Kommunikation , Festlegung eines einheitlichen Sprachgebrauchs im Umgang mit den Medien, bei Veröffentlichungen, Präsentationen usw. und Verwendung des Logos (deutsche und polnische Sprache)

- **EZ 01.02.00**

Für den Bereich der Marketingaktivitäten ergeben sich folgende Aufgabenstellungen:

- **EZ 01.02.01**

Erarbeitung einer Gliederung / Struktur für ein Konzept der Marketingarbeit

- **EZ 01.01.02**

Erarbeitung des Marketingkonzeptes für die IGOB-EWIV nach Bestätigung durch die Mitglieder der AG 01

- **EZ 01.02.02.01**

Schwerpunkt: Entwicklung und Etablierung einer Dachmarke für den gesamten Einzugsbereich der Eisenbahnstrecke von Berlin bis Pila;

- **EZ 01.02.02.02**

Schwerpunkt: Erschließung der prognostizierten Kundenpotentiale insbesondere bei den

- Geschäftskunden,
- Tages- und Fahrradtouristen,
- Personen über 60 Jahre
- mobilitätsbehinderte Personen

- **EZ 01.02.02.03**

Schwerpunkt: Angebotsoptimierung für die gesamte ÖPNV- und SPNV- Reisekette durch Vernetzung verkehrlicher, wirtschaftlicher und touristischer Angebote an dafür geplanten Schnittstellen auf der gesamten Strecke. Ziel: Spürbare Verkürzung der Reisezeiten.

- **EZ 01.03.00**

Konzipierung, Realisierung und permanente Pflege des Internetauftritts der IGOB – EWIV - www.igob.eu – mit einem separaten Mitgliederbereich – als Informationsplattform zur Unterstützung der Arbeit aller Arbeitsgruppen;

AG 02 – Trendverfolgung / Fachberatung / Studien

- **EZ 02.01.00**
Erarbeitung, Meinungs austausch und Festlegungen zu den fachlichen Rahmenbedingungen für die Ertüchtigung der Eisenbahnstrecke für die zukünftige Entwicklung – Zeitraum 2020/2030
- **EZ 02.01.01**
Anforderungen an die Fahrzeuge – Personen- und Güterverkehr
- **EZ 02.01.02**
Abgleich / Anforderungen an die Betriebsleitung
- **EZ 02.01.03**
Abgleich / Anforderungen an die Sicherheitssysteme und an die Kommunikation
- **EZ 02.01.04**
Vergleich / Anforderungen an die technischen Sicherungen für die Bahnübergänge. (PKP PLK SA – DB Netz AG)
- **EZ 02.01.05**
Abgleich der eisenbahnbetrieblichen Regeln.

- **EZ 02.02.00**
Vergleich / Anforderungen an die fachlichen Rahmenbedingungen für den Güterverkehr auf der gesamten Eisenbahnstrecke.
- **EZ 02.02.01**
Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Einführung des Systems „CargoSprinter“ insbesondere zum Transport Luftfracht affiner Güter.
- **EZ 02.03.00**
Durchführung von Workshops, Konferenzen, Erfahrungsaustauschen und Fachberatungen vor Ort zur fachlichen Unterstützung der Arbeit in den Arbeitsgruppen;

- **EZ 02.03.01**
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des 1. IGOB-EWIV – Workshops zum Thema:
„Technologieforum Güterverkehr“ im 1. Quartal 2009
- **EZ 02.03.02**
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des 2. IGOB-EWIV – Workshops zum Thema:
„Entwicklung der Eisenbahnstrecke Berlin-Gorzów Wlkp.-Krzyz Wlkp.- Pila unter den Bedingungen der technischen Spezifikation der Interoperabilität (TSI)“ im 3. Quartal 2009

- **EZ 02.04.00**
Initiierung und Betreuung von Diplom- und Doktorarbeiten zu ausgewählten Themen zur Förderung der Umsetzung der Entwicklungsziele;

AG 03 – Infrastruktur / Bahnbetrieb

- **EZ 03.01.00**
Darstellung des gegenwärtigen Entwicklungsstandes der Infrastruktur und Definition der Schwachstellen (Oberbau, Brücken, Bahnübergänge, Überwege zu Bahnsteigen usw.) auf der gesamten Strecke; Klärung der Frage, ob die (gesamte) Bahnstrecke der internationalen Streckenkategorie D4 (Achsfahrmasse 22,5 t, Meterlast 8 t/m) oder E4 (Achsfahrmasse 25 t, Meterlast 8 t/m) entsprechen soll.
- **EZ 03.01.01**
Analyse, Schlussfolgerungen und Festlegungen auf dem **deutschen** Teil der Strecke (Aktualisierung des Streckenbandes)
- **EZ 03.01.02**
Analyse, Schlussfolgerungen und Festlegungen auf dem **polnischen** Teil der Strecke (Aktualisierung des Streckenbandes)

- **EZ 03.02.00**
Jährliche Analyse der Leistungsfähigkeit der gesamten Strecke, insbesondere der Durchlassfähigkeit pro Tag des eingleisigen Streckenabschnittes auf dem deutschen Teil der Strecke.
Bemerkung: Die Durchlassfähigkeit der Strecke sollte eine minimale Zugfolgezeit der Reisezüge von 30 min gestatten, um in der Hauptverkehrszeit den jetzigen Stundentakt zukünftig auf 30 min verdichten zu können.
Randbedingungen: Reisezughöchstgeschwindigkeit $v_R = 120$ km/h, maximale Verspätungszeit 5 min, max. Leistungsfähigkeit 1000 P/h+Richtung;
In den Takt der Reisezüge müssen sich Güterzugpaare mit zwei Stundenzugfolgezeit, Güterzughöchstgeschwindigkeit $v_G = 80$ km/h und Höchstlast 1.600 t einordnen lassen.

- **EZ 03.03.00**
Permanente Modernisierung der Infrastruktur und Ausbau der gesamten Strecke für den Betrieb mit einer Geschwindigkeit von 120 km/h;
- **EZ 03.03.01**
Aktivitätenkatalog zur Modernisierung der Infrastruktur aus dem Arbeitsprogramm der DB Netz AG bis zum Jahr 2014.
- **EZ 03.03.02**
Realisierung des EU-Projektes der PKP PLK SA „Modernisierung der Bahnstrecke Gorzów Wlkp. – deutsch-polnische Staatsgrenze (Kostrzyn nad Odra) bis zum Jahr 2012.

- **EZ 03.04.00**
Umsetzung des neuen deutsch-polnischen Regierungsabkommen über die Errichtung und den Bau von Eisenbahngrenzbrücken.

- **EZ 03.04.01**
Bestandsuntersuchungen der beiden **Oderbrücken** und Umsetzung der formulierten Maßnahmen entsprechend des Regierungsabkommens durch die DB Netz AG.
- **EZ 03.04.02**
Bestandsuntersuchungen der beiden **Warthebrücken** und Umsetzung der formulierten Maßnahmen durch PKP PLK SA.
- **EZ 03.05.00**
Grundsatzbetrachtungen zum zweigleisigen Ausbau der Eisenbahnstrecke auf dem deutschen Streckenabschnitt mit dem Ziel einer prognostischen Aussage mit einem Maßnahmenkatalog und der Abschätzung des Finanzbedarfes.

AG 04 – Grenzüberschreitender Schienenpersonennahverkehr

- **EZ 04.01.00**
Erarbeitung eines gemeinsamen Fahrplans zur Verbesserung der Verknüpfung zwischen den Linien NE26 und PKP 345 mit den Ziel der Verbesserungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2008.
- **EZ 04.02.00**
Erarbeitung und Abstimmung eines grenzüberschreitenden Tarifangebotes im Rahmen des VBB-Tarifbeschlusses mit dem Ziel der Einführung im 2. Halbjahr 2008.
- **EZ 04.03.00**
Unterstützung der Eisenbahnverkehrsunternehmen beim Erhalt der Fahrzeuggenehmigungen für das jeweils andere Bahnnetz.
- **EZ 04.03.01**
Triebwagen „Talent“ der Firma Bombardier bei der UTK in Warschau
- **EZ 04.03.02**
Triebwagen der Reihe „SA 133“ der Firma PESA bei der EBA in Köln
- **EZ 04.04.00**
Durchgehende Zugverbindung von Berlin nach Gorzów Wlkp. und weiter bis Krzyż Wlkp und Pila mit optimaler Anbindung der Zentren in beiden Ländern.
- **EZ 04.04.01**
Optimale Anbindung der Eisenbahnverbindung an den neuen Großflughafen „Berlin-Brandenburg-International-BBI“;
- **EZ 04.04.02**
Optimale Anbindung der Eisenbahnverbindung an die Landeshauptstadt Warschau über Poznan

- **EZ 04.05.00**
Entwicklung neuer Produkte auf der Grundlage von Machbarkeitsstudien
- **EZ 04.05.01** Produkt „Potsdam/Berlin– Gorzów Wlkp– Krzyz Wlkp – Poznan“
- **EZ 04.05.02** Produkt „Gdansk- Tczew- Chojnince- Pila- Krzyz Wlkp.- Gorzów Wlkp.- Kostrzyn nad Odra- Berlin“

- **EZ 04.06.00**
Entwicklung neuer regionaler Produkte auf der Grundlage von Machbarkeitsstudien zur Umsetzung der Tourismuskonzepte – z.B. themengebundene Sonderfahrten.

- **EZ 04.07.00**
Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes / Maßnahmeplan / Einführung für ein einheitliches zweisprachiges Fahrgastinformationssystem
 - EZ 04.07.01** in den Zügen,
 - EZ 04.07.02** auf den Bahnhöfen und Haltepunkten
 - EZ 04.07.03** und durch eine Internetplattform;

AG 05 – Güterverkehr / Logistik

- **EZ 05.01.00**
Akquisition von deutschen und polnischen Interessenten für die AG 05 Güterverkehr und Logistik und Formulierung der strategischen Entwicklungsziele in Zusammenarbeit mit der AG 02.
- **EZ 05.02.00**
Erarbeitung von Konzeptionen zum Güter- und Containerumschlag für die Bahnhöfe:
 - EZ 05.02.01** Kostrzyn nad Odra
 - EZ 05.02.02** Witnica
 - EZ 05.02.03** Gorzów Wlkp.
 - EZ 05.02.04** Müncheberg

AG 06 – Station&Service / Bahnhofsmanagement

- **EZ 06.01.00**
Einheitliche standardisierte Gestaltung aller Bahnsteige auf der gesamten Strecke auf der Basis europäischer Verordnungen und Normen (Höhe der Bahnsteigkante, Länge der Bahnsteige, Ausstattung, Beschilderung, Zu- und Abgänge, Informationssysteme usw.) auf der Grundlage der Einstufung der Bahnhöfe in die entsprechende Kategorie.
- **EZ 06.01.01**
Einheitliche Bahnsteighöhen von 55 cm auf der gesamten Strecke unter Beachtung eines wirtschaftlichen Mitteleinsatzes zur langfristigen Harmonisierung zwischen Bahnsteighöhe und Fahrzeugeinstiegshöhe

- **EZ 06.01.01.01**
Einheitliche Bahnsteighöhen von 55 cm auf der Strecke von Berlin-Lichtenberg bis Küstrin-Kietz.
- **EZ 06.01.01.02**
Einheitliche Bahnsteighöhen von 55 cm auf der Strecke von Kostrzyn nad Odra über Gorzów Wlkp. und Krzyz Wlkp. bis Pila (Schneidemühl).
- **EZ 06.01.02**
Festlegungen zu den Bahnsteiglängen auf Basis der Regellängen unter Beachtung zukünftiger verkehrlicher Bedürfnisse. Die Umsetzung erfolgt erst mit jeweils anstehenden baulichen Veränderungen. Bis dahin gilt Bestandsschutz.
- **EZ 06.01.02.01**
Festlegungen zu den Bahnsteiglängen der Bahnhöfe / Haltepunkte von Strausberg bis Küstrin-Kietz.

Entwurf

Bahnh./Haltepunkte	Bahnsteiglänge		
	140 m	170 m	210 m
Bln .- Lichtenberg			Keine Festlegung
Strausberg			x
Herrensee	x		
Rehfelde		x	
Müncheberg/Mark			X
Obersdorf	x		
Trebnitz(Mark)	x		
Alt Rosenthal	x		
Seelow - Gusow			x
Werbig		x	
Golzow(Oderbruch)	x		
Gorgast	x		
Küstrin-Kietz	x		

- **EZ 06.01.02.02**
Festlegungen zu den Bahnsteiglängen der Bahnhöfe / Haltepunkte von Kostrzyn nad Odra bis Pila (Schneidemühl).
Alle Bahnsteige werden durch die PKP PLK SA auf eine Länge von 200m ausgebaut und modernisiert.
- **EZ 06.01.03**
Festlegungen zu den Kategorien der Bahnhöfe / Haltepunkte
Ausstattung, Beschilderung, Informationssystem usw.

- **EZ 06.01.03.01**
Jährliche Fortschreibungen der Festlegungen zu den Bahnhöfen / Haltepunkten von Strausberg bis Küstrin- Kietz auf Basis der Bewertungen der DB Station&Service AG
- **EZ 06.01.03.02**
Jährliche Fortschreibungen der Festlegungen zu den Bahnhöfen / Haltepunkten von Kostrzyn nad Odra bis Pila (Schneidemühl) auf Basis der Bewertungen der PKP PLK SA und PKP PR SA.
- **EZ 06.02.00**
Barrierefreie Gestaltung der Bahnhöfe an der gesamten Eisenbahnstrecke und Einsatz von Fahrzeugen der EVU mit entsprechenden Ausrüstungen für Rollstuhlfahrer;
Schwerpunkte sind die Bahnhöfe
 - EZ 06.02.01** in Krzyz Wlkp.,
 - EZ 06.02.02** in Gorzów Wlkp.,
 - EZ 06.02.03** in Kostrzyn nad Odra
 - EZ 06.02.04** in Pila
 - EZ 06.02.05** und in Müncheberg.

AG 07 – Bahnhofsumfeldentwicklung / Umlandanbindung

- **EZ 07.01.00**
Aufarbeitung der historischen Bedeutung der Eisenbahnstrecke insbesondere für die Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung im Einzugsgebiet 30 km nördlich und 20 km südlich der Eisenbahnstrecke;
- **EZ 07.01.01**
Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Dokumentationszentrums unter Regie des Ostbahnvereins Rehfelde im Bahnhofsgebäude Rehfelde.
- **EZ 07.01.02**
Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Ostbahnmuseums mit technischer Ausrichtung auf den ausgedehnten gut erhaltenen Anlagen auf dem Bahnhof Krzyz Wlkp.
- **EZ 07.01.03**
Herausgabe einer Dokumentation mit Fortschreibungsmöglichkeiten – Aufarbeitung der Bedeutung der Eisenbahnstrecke in der Vergangenheit, der Gegenwart und für die Zukunft unter Nutzung der Kommunikationsmöglichkeiten des Internets.
- **EZ 07.02.00**
Entwicklung von Nachnutzungskonzepten für Bahnhofs- und anderer Bahngelände im Rahmen der Bahnhofsumfeldentwicklung auf Grund ihrer architektonischen und kulturellen Bedeutung unter Einbeziehung der Eigentümer und der jeweiligen Kommunen und Selbstverwaltungen.;

- **EZ 07.03.00**
Fortsetzung der Planungen und Umsetzung der Maßnahmen zur Bahnhofsumfeldentwicklung und Umlandanbindung für die Entwicklung des Ortszentrums am Bahnhof Rehfelde als Pilotprojekt bis zum Jahr 2014;
- **EZ 07.03.01**
Entwicklung eines Konzeptes für ein einheitlichen auf einander abgestimmten touristischen Leitsystems an der gesamten Eisenbahnstrecke für ausgewählte Orte und erste Umsetzung in Rehfelde.
- **EZ 07.04.00**
Einzelprojekte zur Bahnhofsumfeldentwicklungen und Umlandanbindung für die Bahnhöfe:
 - EZ 07.04.01** Pila
 - EZ 07.04.02** Krzyz Wlkp.
 - EZ 07.04.03** Stare Kurowo
 - EZ 07.04.04** Strelce Krajenskie Ost (Zwierzyn)
 - EZ 07.04.05** Witnica
 - EZ 07.04.06** Bogdaniec
 - EZ 07.04.07** Kostrzyn nad Odra
 - EZ 07.04.08** Werbig / Letschin
 - EZ 07.04.09** Seelow – Gusow
 - EZ 07.04.10** Müncheberg
 - EZ 07.04.11** Hoppegarten
 einschließlich der Prüfung der Gestaltung und Aufwertung von Ortszentren für den Bahnhofsbereich und der Anbindung der Bahnhöfe in die Ortsentwicklung.

AG 08 – Projektentwicklung / Finanzierung / Projektsteuerung

- **EZ 08.01.00**
Durchführung von Workshops und Einzelberatungen zu Fragen der Finanzierungsmöglichkeiten für die Projekte zur Umsetzung der Entwicklungsziele in enger Zusammenarbeit mit den AG 04; AG 06; AG 07; und der AG 10
- **EZ 08.02.00**
Schaffung von Strukturen zur Projektentwicklung und Projektsteuerung für den deutschen und für den polnischen Teil der Strecke in enger Zusammenarbeit mit der AG 07.

AG 09 – Veranstaltungmanagement / VIP - Betreuung

- **EZ 09.01.00**
Durchführung von wissenschaftlichen Kongressen, Workshops und Feierlichkeiten zu bedeutsamen Jahrestagen, Einweihungen und politischen Ereignissen im Zusammenhang mit der Ertüchtigung der Eisenbahnstrecke;

- **EZ 09.01.01**
Jährliche Herausgabe eines Veranstaltungskalenders mit Fortschreibungsmöglichkeiten für die Mitglieder unter Nutzung der Internetplattform www.igob.eu.

AG 10 – Kommunale Interessen / Tourismus

- **EZ 10.01.00**
Durchführung von Informationsveranstaltungen, Erfahrungsaustauschen und Arbeitstagen zur Formulierung, Wahrung, Durchsetzung und Publizierung der kommunalen Interessen;
- **EZ 10.01.01**
Publizierung der thematisierten kommunalen Interessen in „offenen Briefen“ mit dem Ziel der Unterstützung der Entwicklungsziele der IGOB-EWIV durch die Vertreter der Kommunen und kommunalen Selbstverwaltungen.
- **EZ 10.01.02**
Durchführung eines Erfahrungsaustausches zum Thema: „Berufspendler – bedeutender Faktor für die Ortsentwicklung. Welchen Beitrag leistet die Eisenbahn und wo sind die zukünftigen Wirtschaftszentren an der Strecke“ im 4. Quartal 2008 und 2011.
- **EZ 10.02.00**
Bündelung der Interessen der Tourismuswirtschaft im Einzugsgebiet der Eisenbahnverbindung und Aufbau von zwei Tourismusbüros in Buckow / Rehfelde und Zwierzyn für die Vermarktung der Angebote mit der Voraussetzung der Nutzung der Eisenbahnverbindung.
Zielgruppen sind dabei Fahrradtouristen, Wochenendurlauber, Personen und Personengruppen über 60 Jahre sowie Schul- und Jugendgruppen und die Firmenvertreter im Einzugsgebiet;
- **EZ 10.02.01**
Installierung einer/s Mitarbeiter/in in der Regionalstelle Buckow und in der Gemeindeverwaltung Zwierzyn im Jahr 2008
- **EZ 10.02.02**
Gemeinsame Entwicklung von spezifischen deutsch-polnischen Tourismusangeboten im Jahr 2009
- **EZ 10.02.03**
Installierung eines deutsch-polnischen Tourismusbüros im Bahnhofgebäude in Rehfelde im Jahr 2010
- **EZ 10.02.04**
Installierung eines polnisch-deutschen Tourismusbüros im Bahnhofgebäude in Strelce Krajenkie Ost (Zwierzyn) im Jahr 2010
- Stand: 26.03.2008 / 15.00Uhr
- erarbeitet: Karl-Heinz Boßan und Jacek Jeremicz